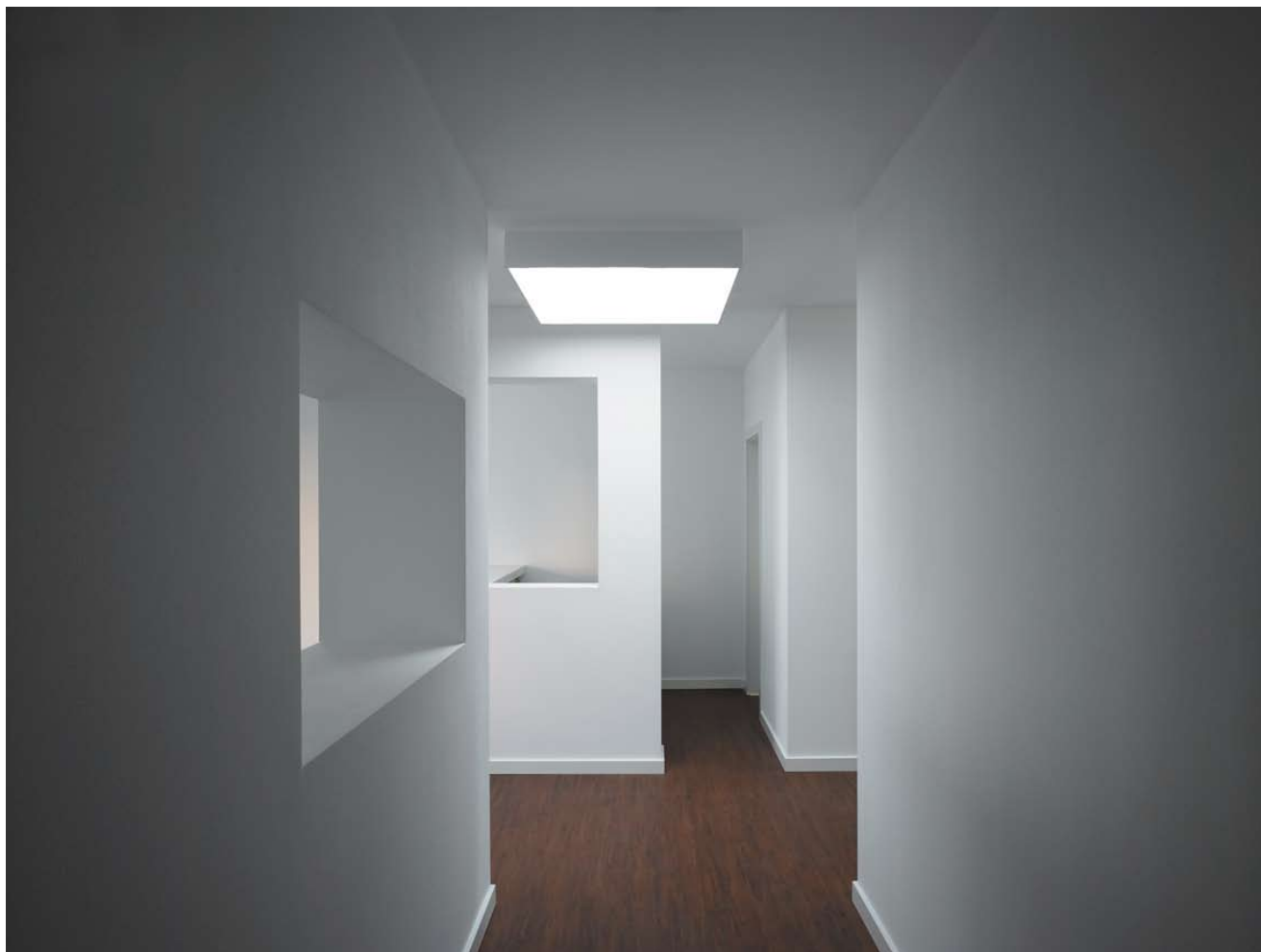
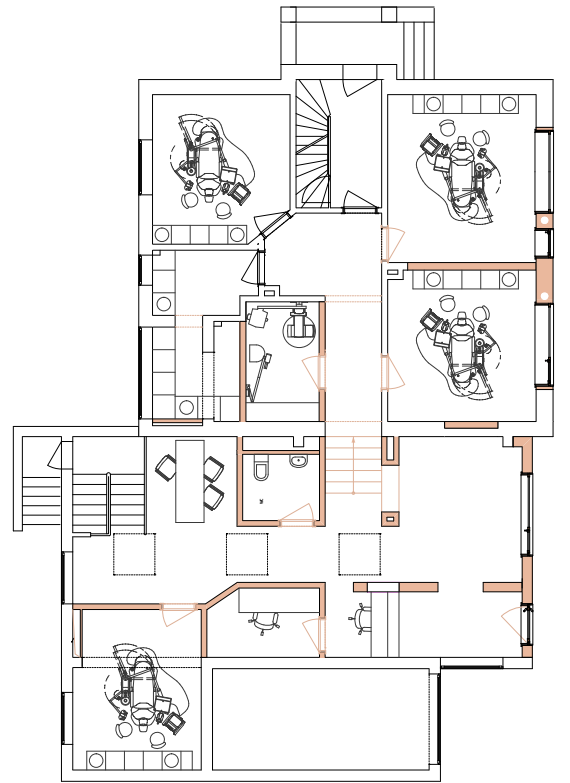
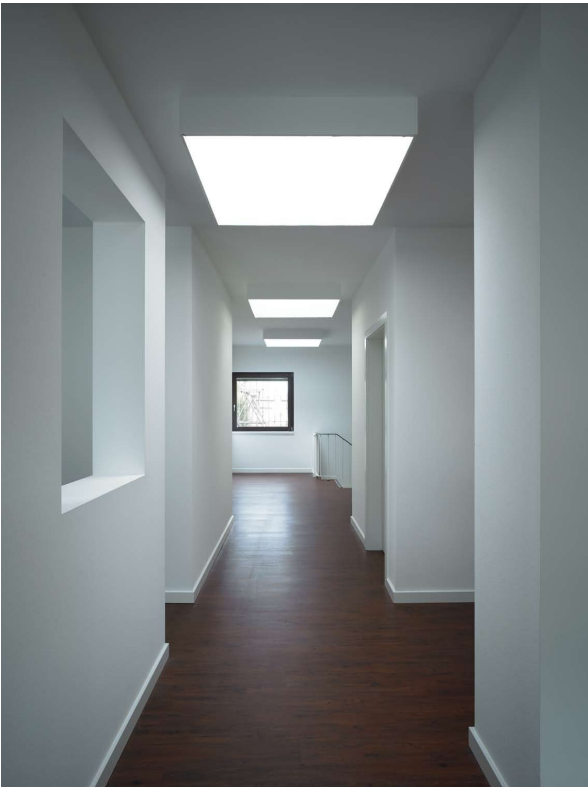


Im Zuge der Erneuerung und Erweiterung der Zahnarztpraxis Popov wurde der Eingangsbereich vom Altbau in den eingeschossigen Anbau verlegt, in dem vorher eine Versicherung untergebracht war. Die Behandlungsräume werden nun über einen zentralen Flur effizient erschlossen. Büro- und Personalräume befinden sich im Untergeschoss des Anbaus.

Die Praxis liegt im strukturschwachen Duisburger Stadtteil Wanheim mit hohem Ausländeranteil und hoher Arbeitslosigkeit. Die Tätigkeit der Zahnärzte ist Teil dieser Welt und bereits in der zweiten Generation ein wichtiger sozialer Faktor im Quartier. Der Eingriff durfte daher nicht so wirken, als habe die Praxis ihren Charakter hin zu einem «teuren Laden» verändert. Entsprechend wurden die Räume sehr funktional und neutral gestaltet.

Das Haus selbst ist nicht im Besitz des Zahnarztes. Trotzdem wurde im Zuge des Umbaus auch die Fassade verändert. Hier war das Ziel, das gewohnte Bild des 50er-Jahre-Baus zu erhalten, gleichzeitig aber um etwas Neues zu ergänzen. Daraus resultierte eine «Zahnfüllung», die sich mit weisser Farbe und einem leichten Relief vom Bestand abhebt, diesen in seiner Substanz jedoch respektiert und ergänzt.





BHSF 2008
Bild Bene Redmann